

h)

nz Henseler, Tübingen
k Holder, Hamburg
f Klüwer, Frankfurt am Main
ald Leopold-Löwenthal,
n
nz Müller-Pozzi, Zürich
er Neubauer, New York
ter Ohlmeier, Kassel
n-Michel Quinodoz, Genf
e-Marie Sandler, London
fried Trimborn, Tübingen

1 130 Wien
Basel
Freiburg

gerung um 1 Jahr, wenn nicht

Holländische, Österreichische
einigung sowie über die Deut-
d den Wiener Arbeitskreis für

Sfr. 66 / € 38
fünf Jahre in Anspruch ge-

senstr. 4

+49-(0)69-955 226-24
Z 500 100 60)

Frankfurt am Main/Basel
reserved.

Inhalt

Redaktionelles Vorwort 313

Sibylle Drews

Nachruf auf Clemens de Boor 317

Helmuth Figdor

Hat Margaret Mahler doch recht? 320

Marta Badoni

Der Rettungsschwimmer 358

Graziella Nicolaidis

Gibt es eine Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse? 368

Rodolfo Rodriguez, Anneliese von Siebenthal Rodriguez

Das Spiel als Paradigma für die psychoanalytische Arbeit 378

Luis Rodríguez de la Sierra

Wie kommt es, daß *Ihr* Haus nie umfällt? 391

Albert Louppe

Selbstverstümmelungen im Übergang zur Adoleszenz 409

Schwangerschaft auf und hinter der Couch

Erika Kittler

Erneute Anmerkungen zu Schwangerschaft und Mutterschaft während der
Analyse 422

Julia Besch-Cornelius

»Schwangerschaft auf und hinter der Couch« 430

Die Haut auf der Milch

Klaus Doblhammer

Skizzen zur Frage des Raums in der Fallgeschichte »Der kleine Hans« 434

D. D. Guttenplan

Aufruf an alle Arten von Es: Freudianer im Krieg 438